

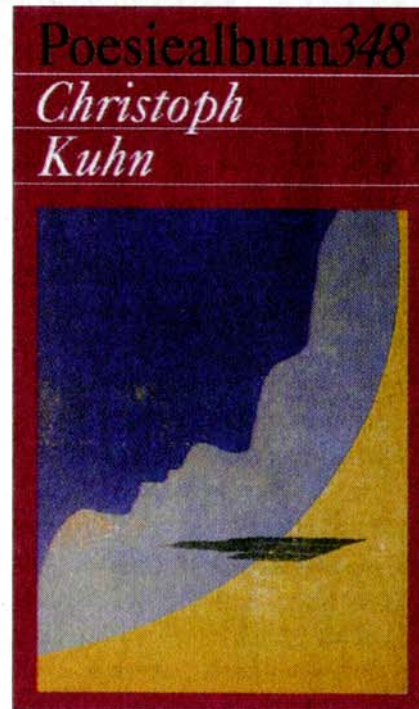
Wortschätze heben – Ein Poesiealbum von Christoph Kuhn

Wer schon seit längerer Zeit Gedichte mag, dem wird die so verdienstvolle wie preisgünstige Hefreihe »Poesiealbum« ein Begriff sein – seit 1967 ein »Who-is-who« der wichtigsten Lyriker unserer Zeit. Dem kleinen Märkischen Verlag ist es zu danken, dass sie fortlebt und nun unter Nummer 348 eine gelungene bunte Auswahl von Christoph Kuhns Lyrik versammelt. Andreas Hegewald gibt noch eine flirrende Grafik dazu.

»Abends das Wortnetz knüpfen / es in die Nacht werfen / in Schlaftiefen senken / durch Träume ziehen / es morgens einholen / den Fang prüfen ...« Die poetische Beute aus vierzig Jahren überraschender Eingebungen und sorgsamem Sprachschliff ist so leicht bekömmlich, wie sie nachdenklich


stimmt: »der gebrauch der sprache / steht frei die worte veralten / täglich sterben sie aus / das letzte wort zwischen angel und tür / am zaun fallen gelassen / der nachbar klaubt es nicht auf«. Der Wahl-Hallenser Dichter greift sie auf, wendet sie bildreich und verweist mit leichter Hand auf das, was darunter liegt. Beziehungsreiche Orte und Landschaften (»Gasthof zum Treuen Hund«, Dresden, »Goethehaus«, Frankfurt am Main, Sarah Kirschs »Wiepersdorf«) wechseln endgereimt oder offen mit aktuellen Bibelbezügen (»Bei Emmaus«, »Ostern«, »Kain«), gesellschaftlichen Anspielungen (»leben im potemkinschen dorf«) und Persiflagen auf Erhardt und Morgenstern.

In Kuhns lustiger Tierwelt finden sich nicht nur Made, Sparschwein und



schwarzes Schaf, sondern auch »Die arme Kirchenmaus« und »Der Bücherwurm«. Anstatt die Sprache modisch zu verrätseln, legt Christoph Kuhn deutliche Spuren zu seinem Wortschatz im »Rätsel: Einer unsrer größten Schätze – / aus ihm bestehen alle Sätze. / Er passt in keine Truhe, keinen Kasten, / lässt sich weder riechen noch ertasten. / Er ist bei manchen Leuten groß, bei manchen klein. / Was ist das für ein Schatz? Was kann das sein?« Auf nur dreißig Seiten kann er gut gehoben werden.

Aribert Rothe

Poesiealbum 348, Christoph Kuhn, GTIN: 978 3 943 708 48 6, 5 Euro zzgl. Versand
Der Bezug ist über den Märkischen Verlag möglich.
 poesiealbum-online.de